

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/16206/1551498/muenchen-hilft-haiti-stadt-muenchen-unterstuetzt-auch-projekt-von-handicap-international> abgerufen werden.

Handicap International

München hilft Haiti

Stadt München unterstützt auch Projekt von Handicap International

27.01.2010 - 13:12 Uhr, Handicap International

München (ots) - Eine Spende der Stadt München über 100.000 Euro und ein Spendenaufruf von Münchens Oberbürgermeister Christian Ude werden vielen schwer verletzten Menschen in Haiti helfen, die momentan von Handicap International und Ärzte der Welt vor Ort versorgt werden. Beide internationale Hilfsorganisationen kümmern sich um die Opfer des Erdbebens und haben ihren deutschen Sitz in München.

"Die großzügige Spende der Stadt trägt insbesondere dazu bei, dass unser Nothilfeteam im Erdbebengebiet die vielen Menschen, denen in den letzten Tagen Gliedmaßen amputiert werden mussten, sofort betreuen kann", bedankt sich François De Keersmaeker, Geschäftsführer von Handicap International Deutschland. Inzwischen haben unsere Kolleginnen und Kollegen in Haiti schon ca. 2000 amputierte Menschen gezählt. Diese Zahl wird sich in den kommenden Tagen und Wochen noch deutlich erhöhen. Denn die zahlreichen offenen Brüche, die in den ersten Tagen nach dem Erbeben nicht behandelt werden konnten, lassen oft nur noch eine Amputation zu.

Aktuell arbeiten ca. 30 Physiotherapeuten gemeinsam mit Sozialarbeitern in den Krankenhäusern von Port-au-Prince im Team von Handicap International, das sehr bald auf rund 100 Personen aufgestockt werden soll. Es ist wichtig, die Verletzten gleich nach einer Operation weiter zu betreuen. So müssen bei den zahlreichen amputierten Menschen die Gelenke beweglich gehalten und die Wunden so gepflegt werden, dass später problemlos Prothesen angepasst werden können. Unsere mobilen Teams betreuen die Menschen, die schnell die überfüllten Krankenhäuser verlassen müssen, zuhause weiter.

Wenn die Wunden nach Amputationen verheilt sind, sollen die ersten provisorischen Prothesen verteilt werden. Um die dauerhafte Versorgung der amputierten Menschen sicher zu stellen, werden gleichzeitig Orthopädiestätten eingerichtet und lokale Fachkräfte ausgebildet. Der Einsatz in Haiti ist also langfristig notwendig und geplant.

Oberbürgermeister Ude bittet die Münchnerinnen und Münchner um Spenden auf das Konto 596 "München hilft Haiti" bei der Sozialbank 700 205 00

Zur Organisation: Handicap International ist als internationale Hilfsorganisation in 60 Ländern der Welt für Menschen mit Behinderung tätig: in der Rehabilitation und Integrationsarbeit sowie in der Prävention u.a. durch Minenräumung und Aufklärung der Bevölkerung. Handicap International hat die Internationale Kampagne für das Verbot von Landminen mitgegründet, die 1997 den Friedensnobelpreis erhielt. Außerdem engagiert sich die Organisation in der internat. Kampagne für ein Verbot von Streubomben.

Informationen:

Dr. Eva Maria Fischer 089-54 76 06-13, 0175-54 29 899
www.handicap-international.de

Originaltext:

Handicap International

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/16206/handicap-international>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_16206.rss2